

DAS POELER INSELBLATT

Nr. 426 | 1,50 €
APRILAUSGABE 2026
36. Jahrgang



Foto: Hannes Gilles

FRÜHLING FÜHLT SICH AN,
ALS WÜRDE DIE SEELE WIEDER
BEGINNEN, BUNT ZU DENKEN..

Verfasser unbekannt

VERWALTUNGSBERICHT der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Liebe Leserinnen und Leser,
hiermit stelle ich Ihnen den
Verwaltungsbericht aus der
Gemeindevertreterversammlung am
16. März 2026 zur Verfügung.



Projektstand der Straßenbaumaßnahmen Neue Straße, Ausbau Ortslage Niendorf und Erneuerung der Landesstraße L121 in Niendorf

Neue Straße

Das Bauvorhaben zur Erneuerung der Neuen Straße liegt im Zeitplan. Vor kurzem wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung der Auftrag an das Unternehmen Pick Bau GmbH aus Dorf Mecklenburg erteilt. Der Baubeginn ist nun für den 7. April 2026 vorgesehen. Am 24. März 2026 wird es eine Einwohnerversammlung geben, auf der der Bauablauf konkret vorgestellt wird. Es ist insgesamt mit einer Bauzeit von sieben Monaten zu rechnen.



Ausbau der Ortslage Niendorf

Die Planung der Baumaßnahme ist abgeschlossen. Gegenwärtig befindet sich das Vorhaben in der Genehmigungsphase. Dies betrifft bei den zuständigen Behörden den Straßenbau, den Verkehrszeichenplan, die naturschutzrechtlichen Belange sowie die Einleitung des Niederschlagswassers in die Ostsee. Sobald die Genehmigungen vorliegen, können die Bauleistungen ausgeschrieben werden. Der Baubeginn verzögert sich bis zur Mitte des Jahres. Die Bauzeit wird dann etwa 14 Monate betragen.



Erneuerung der Landesstraße L121 in Niendorf

Nach Ostern werden durch das Straßenbauamt Schwerin die Arbeiten zur Erneuerung der Landesstraße L121 fortgesetzt. Der Abschnitt von Timmendorf bis Kirchdorf wurde im vergangenen Jahr fertiggestellt. Der nächste Abschnitt betrifft die Strecke vom Ortseingang Kirchdorf bis nach Niendorf zur Friederikenwiese. Niendorf selbst wird zu jeder Zeit zugänglich sein. Busse werden Niendorf jedoch nicht anfahren, sondern über Vorwerk umgeleitet werden genauso wie der gesamte restliche Verkehr. Durch den Landkreis Nordwestmecklenburg wird bei Bedarf für die Dauer der Bauarbeiten ein Schülerersatzverkehr für Niendorf organisiert.

Auswertung des Schadensgutachten Hafen Kirchdorf

Der Gastliegersteg im Hafen Kirchdorf musste Anfang des Jahres aus Sicherheitsgründen wegen der eingeschränkten Tragfähigkeit gesperrt werden. Die Gemeindevertreter haben sich in einer nichtöffentlichen Sitzung am 25. Februar 2026 zur Vorgehensweise verständigt, wie mit dem Steg weiter verfahren werden sollte. Im Ergebnis wurde sich ausschussübergreifend darauf verständigt, dass eine umfangreiche Reparatur angegangen werden muss. Der Steg soll provisorisch neu aufgebaut werden, um die größtmögliche Anzahl an Liegeplätzen zu erhalten. Eine solche Reparatur wird mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Es ist das Ziel, dass vor Beginn der Hochsaison der Steg wieder genutzt werden kann.



Saisonzubereitungen laufen auf Hochtouren

Die Kollegen des Bauhofes stehen aktuell vor der Herausforderung, ohne auch nur einmal kurz „durchatmen“ zu können, von Winter auf Sommer umzuschalten. Mit den schlagartig angestiegenen Temperaturen stehen nun all die Arbeiten an, die im Zuge der Saisonzubereitung erledigt werden müssen. Der Aufbau neuer Spielgeräte an der Promenade Am Schwarzen Busch, die Herstellung der Düneneinzäunungen, die Befestigung und Herstellung von Strandzugängen, die Ertüchtigung von



Sport- und Volleyballanlagen an den Stränden sowie die Reparatur von Bushaltestellen sind nur einige der Dinge, die aktuell zu erledigen sind.

Kleine Schulwerkstatt (KSW)

Die seit zweieinhalb Jahren andauernde Interimslösung der Unterbringung der Kleinen Schulwerkstatt in Räumen des Hortgebäudes Poeler Kückennest ist beendet.

Durch das Staatliche Schulamt wurde festgelegt, dass der Umzug der KSW in das Schulgebäude bis zum 23. Februar 2026 abgeschlossen sein muss. Dafür wurden die beiden Räume R04 und R05 in der unteren Etage für die Beschulung von Grundschulern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung zur Verfügung gestellt.

Die Räume wurden auch bedarfsgerecht durch den Schulträger ausgestattet. Der Umzug wurde von allen Kindern gut bewältigt



und die neuen Räume werden entsprechend ihrer Funktion bereits sehr gut genutzt. In der KSW werden insgesamt sechs Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 3 betreut und auf die dauerhafte Rückkehr in ihre Bezugsklassen vorbereitet.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Zukunft im Blick - Haushaltsplan 2026 wurde einstimmig beschlossen

Liebe Leserinnen und Leser des „Poeler Inselblattes“, die Gemeinde Ostseebad Insel Poel richtet den Blick nach vorn: Mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2026 hat die Bürgermeisterin und die Verwaltung die finanziellen und strategischen Leitlinien für die kommenden Jahre auf der Gemeindevertreterversammlung am 16.03.2026 präsentiert. Im Mittelpunkt stehen Investitionen in Lebensqualität, Infrastruktur und Tourismus – zentrale Faktoren für die Weiterentwicklung der Gemeinde. Der Haushaltsplan setzt klare Prioritäten: Investitionen in Infrastruktur, die Sicherung und Weiterentwicklung öffentlicher Einrichtungen sowie die Förderung eines lebenswerten Umfelds für alle Generationen. Gleichzeitig bleibt die Gemeinde bestrebt, verantwortungsvoll mit ihren finanziellen Ressourcen umzugehen und nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

In den vergangenen Wochen und Monaten wurde der Entwurf intensiv in den Fachausschüssen beraten. Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner brachten ihre Perspektiven ein, prüften die Ansätze und entwickelten sie gemeinsam weiter. Das Ergebnis ist ein umfassendes Zahlenwerk, das neben dem Kernhaushalt auch die Wirtschaftspläne der Kurverwaltung sowie der Wohnungsgesellschaft Gägelow und die dazugehörigen Stellenpläne umfasst.

Doch hinter den Zahlen stehen vor allem konkrete Vorhaben: Projekte, die unsere Gemeinde als Wohn- und Arbeitsort stärken und zugleich die Attraktivität für Gäste sichern sollen. Ziel ist es, die positive Entwicklung der Gemeinde nachhaltig fortzuführen.

Wesentliche Veränderungen des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Kurverwaltung

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel weist im Erfolgsplan 2026 einen Jahresgewinn von 9.278,15 Euro aus. Die Umsatzerlöse steigen gegenüber 2025 auch auf Grundlage der angepassten Satzungen um knapp zehn Prozent auf 2.213.444 Euro. In den Folgejahren werden sich Betriebsergebnisse weiter verbessern, wenn die geplanten Investitionen realisiert werden und sie ihre Wirkung entsprechend der Prognosen entfalten können.

Die Ausgaben im Finanzplan konzentrieren sich im Jahr 2026 auf Investitionen für EDV (durch die Einführung der digitalen Kurkarte), den Ausbau der Infrastruktur, die Fortführung der LEADER-Projekte, weitere Investitionen in Technik und Fahrzeuge sowie auf die Erschließung des Bauhofes für den Bau einer Containeranlage und den Waschplatz für die Fahrzeuge.

Auch die weiterführenden Planungsleistungen in Vorbereitung der Errichtung des Wohnmobilstellplatzes in Timmendorf Strand

stellen sicher, dass die Umsetzung dieser Maßnahme in der Saison 2027 gelingen kann.

Insgesamt ist der vorliegende Wirtschaftsplan ein positiver Blick in die touristische Zukunft unserer Insel, der angesichts der unsicheren Rahmenbedingungen sehr ambitioniert erscheinen mag, der jedoch auch signalisiert, dass gemeinsames und zielgerichtetes Handeln durchaus das Potenzial hat, die anstehenden Probleme zu lösen.

Die wichtigsten Inhalte des Haushaltes 2026 aus unseren vielen gemeinsamen Beratungen

Der Haushaltsausgleich kann sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung der positiven Ergebnismittel aus den Vorjahren erreicht werden. Auch wenn für das Haushaltsjahr 2026 ein negatives Jahresergebnis geplant ist, zeigen die positiven Ergebnisse der vergangenen Jahre insgesamt eine solide Haushaltswirtschaft.

Unsere Gemeinde steht dennoch, wie viele andere Kommunen auch, vor Herausforderungen. Steigende Kosten, notwendige Investitionen in die Infrastruktur sowie allgemeine wirtschaftliche Entwicklungen erfordern weiterhin eine verantwortungsvolle und vorausschauende Haushaltsführung. Dennoch bleibt die Handlungsfähigkeit unserer Gemeinde auch in den kommenden Jahren gesichert.

Ein Blick auf den Schuldenstand zeigt ebenfalls eine positive Entwicklung. Zum 31.12.2024 beträgt die investive Verschuldung der Gemeinde rund 528 Euro je Einwohner und liegt damit deutlich unter dem landesweiten Durchschnitt von etwa 1.578 Euro je Einwohner. Eine Neuverschuldung ist im Haushaltsjahr nicht vorgesehen.

Auch das Eigenkapital der Gemeinde entwickelt sich stabil. Zum Ende des Haushaltsjahres 2026 wird ein Eigenkapital von rund 18,7 Millionen Euro erwartet. Damit verfügt die Gemeinde weiterhin über eine solide finanzielle Grundlage.

Ergebnishaushalt

Die Gesamterträge steigen im Jahr 2026 gegenüber dem Vorjahr von rund 6,37 Millionen Euro auf etwa 6,79 Millionen Euro.

Mieten, Pachten und Gebühren: Ein wesentlicher Anteil der Erträge entfällt auf die Vermietung der kommunalen Wohnungen sowie auf die Verpachtung von Garagen, Fischerschuppen und Parkflächen.

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge: Die Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2026 liegen leicht unter dem Vorjahresniveau.

Fortsetzung Seite 4

Schullastenausgleich: Im Schuljahr 2025/2026 besuchen 269 Schülerinnen die Regionale Schule der Insel Poel, darunter 118 Fremdschülerinnen, überwiegend aus der Hansestadt Wismar. Für diese erhebt die Gemeinde Schullastenausgleich.

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden: Im Haushaltsjahr 2026 ist die Veräußerung von zwei Grundstücken zum Baulandpreis vorgesehen. Entsprechende hohe Erträge aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 806.000 Euro sind veranschlagt.

Die Gesamtaufwendungen der Gemeinde bleiben weiterhin auf einem hohen Niveau, insbesondere durch gesetzliche Verpflichtungen und notwendige Unterhaltungsmaßnahmen an der kommunalen Infrastruktur.

Kreisumlage: Der größte Einzelposten im Ergebnishaushalt ist weiterhin die Kreisumlage. In der Haushaltsplanung wurde der prognostizierte Kreisumlagesatz von 43,5 Prozent zugrunde gelegt. Die Gemeinde muss im Haushaltsjahr rund 1.378.325 Euro an den Landkreis abführen. Umgerechnet auf unsere Einwohnerinnen und Einwohner, entspricht dies einer Belastung von rund 550 Euro pro Kopf.

Freiwillige Leistungen: Darüber hinaus unterstützt die Gemeinde weiterhin Vereine, Verbände und Institutionen durch freiwillige Leistungen. Damit möchten wir das ehrenamtliche Engagement auf unserer Insel stärken und das gesellschaftliche Miteinander fördern. Insgesamt werden hierfür rund 36.800 Euro bereitgestellt.

Schülerbeförderung: Im Bereich der Schülerbeförderung übernimmt die Gemeinde weiterhin den Großteil der Kosten, wobei sich die Eltern der Kinder ab der 5. Klasse mit 12,5 Prozent an den Ausgaben beteiligen. (Kosten Deutschlandticket = 63 Euro).

Zentrale Zukunftsprojekte

Lassen Sie mich nun auf einige zentrale Zukunftsprojekte eingehen.

Häfen Kirchdorf und Timmendorf: Für Instandsetzungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Hafenbereich sind zunächst rund 394.000 EUR vorgesehen. Der größte Posten ist die Reparatur des Gastanliegerstegs im Hafen Kirchdorf. Weitere Maßnahmen betreffen den Ausbau von Stromsäulen, Ausbaggerungen im Hafen Timmendorf, Ertüchtigungen von Holzbauteilen und umweltplanerische Leistungen. Für mögliche Abbruchkosten des Dampfersteges sowie für die Verlegung eines Ladepunktes und den Anbau von Fendern wurden ebenfalls Mittel eingestellt.

Regionale Schule: Für das Schulgebäude der Regionalen Schule sind notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen zur Sicherung des Schulbetriebs vorgesehen. Der geplante Einbau von Rauchvorhängen wird aus den Haushaltsresten des Vorjahres realisiert. Zu den Projekten zählen die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung und die Erneuerung einzelner Fußböden in den Klassenräumen.



Gemeindestraßen: Für das Vorhaben „Deckensanierung der Straße Vorwerk–Gollwitz“ sind 80.000 Euro vorgesehen, ergänzt durch Haushaltsreste aus dem Vorjahr i. H. v. 500.000 Euro. Weitere Mittel dienen der Sanierung von Rad- und Gehwegen,



der Schulwegsicherung, verkehrsberuhigenden Maßnahmen sowie der Instandhaltung von Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und Fahrbahnmarkierungen.

Investitionsprogramm

Im Investitionsprogramm sind zahlreiche Maßnahmen vorgesehen, die für die langfristige Entwicklung unserer Gemeinde von großer Bedeutung sind.

Ein zentrales Projekt ist die Erweiterung der Grundschule durch einen Neubau zur Integration der kleinen Schulwerkstatt. Für dieses Vorhaben sind insgesamt rund 2,7 Millionen Euro vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2026 werden zunächst Planungskosten eingestellt, während die Umsetzung in den Folgejahren erfolgen wird. Entsprechende Mittel wurden im Finanzplanungszeitraum eingestellt.

Darüber hinaus ist in dieser Zeitspanne der Bau eines neuen Sportlerheims geplant, das gemeinsam mit Fördermitteln von Bund und Land umgesetzt werden soll.

Im Bereich der Infrastruktur stehen weiterhin wichtige Maßnahmen an. Auf der Agenda stehen der Ausbau der „Neuen Straße“ sowie Maßnahmen in der „Ortslage Niendorf“, die aus der Mittelübertragung aus den Vorjahren realisiert werden. Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt zusammen mit dem Zweckverband Wismar. Darüber hinaus ist vorgesehen, den Wegebau in Oertzenhof durchzuführen.

Weitere Investitionen betreffen unter anderem

- ▶ den Umbau des Jugendclubs,
- ▶ die Neugestaltung der Spielplätze „Lunapark & „Buchenweg“,
- ▶ die Anschaffung eines Rettungsbootes für die Feuerwehr
- ▶ sowie den Neubau des Gastliegersteges in Kirchdorf, für den Planungskosten von 83.500 Euro im Haushalt veranschlagt wurden.



Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Investitionsprogramm klare Schwerpunkte setzt. Der Finanzhaushalt wird durch die Akquise von Fördermitteln sowie durch die geplanten Grundstücksveräußerungen entlastet.

Finanzielle Handlungsspielräume sichern

Mit dem vorliegenden Haushalt wollen wir die notwendigen Handlungsspielräume sichern und gleichzeitig das gute Miteinander in unserer Gemeinde stärken.

Fortsetzung Seite 5

Uns ist bewusst, dass viele Herausforderungen langfristig bestehen bleiben und wichtige Investitionen nicht immer allein aus eigener Kraft bewältigt werden können. Auch künftig werden wir daher auf die Unterstützung von Bund und Land angewiesen sein. Umso wichtiger ist es, dass wir verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten finanziellen Mitteln umgehen – immer mit dem Ziel, den größtmöglichen Nutzen für unsere Insel und unsere Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Abschließend möchte ich ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen: an unsere Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, an alle sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der Kurverwaltung. Mit großem Fleiß, Engagement und Verantwortungsbewusstsein haben sie gemeinsam daran gearbeitet, diesen Haushaltsplan auf den Weg zu bringen. Dieses Ergebnis ist eine echte Gemeinschaftsleistung, die zeigt, was möglich ist, wenn viele an einem Strang ziehen. Dafür gilt allen Beteiligten mein aufrichtiger Dank.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



TERMIN Gemeindevertretersitzung

Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am Montag, dem **27. April 2026**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf statt.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de veröffentlicht.

Information zum Karfreitag am 3. April 2026

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel weist bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen am Karfreitag, dem 3. April 2026, hiermit auf folgende Rechtslage hin:

Verbotene Veranstaltungen

Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern – FTG M-V) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2002 einschließlich erfolgter Änderungen sind am **Karfreitag in der Zeit von 0.00 bis 24.00 Uhr** verboten:

1. öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, öffentliche Auf- und Umzüge und öffentliche Versammlungen in geschlossenen Räumen, wenn und soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören,
2. alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen, bei denen nicht ein höheres Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung vorliegt.

Verbot von Sport-, Tanz- und sonstigen Veranstaltungen

Gemäß § 6 Abs. 1 FTG Mecklenburg-Vorpommern sind am Karfreitag ganztägig öffentliche sportliche Veranstaltungen verboten.

Gemäß § 6 Abs. 2 FTG Mecklenburg-Vorpommern sind am **Karfreitag von 00.00 Uhr bis Karsonnabend 18.00 Uhr** verboten:

1. öffentliche Tanzveranstaltungen,
2. Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen,
3. der Betrieb von Spielhallen.

Zu widerhandlungen gegen die §§ 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz Mecklenburg-Vorpommern – FTG M-V) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2002 einschließlich erfolgter Änderungen sind Ordnungswidrigkeiten. Diese können mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden (§ 9 FTG Mecklenburg-Vorpommern).

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Die Cap-Arcona-Gedenkstätte am Schwarzen Busch erinnert an die Cap-Arcona-Katastrophe – den Untergang des KZ-Häftlingsschiffs am 3. Mai 1945 in der Lübecker Bucht, bei dem etwa 7.000 Menschen starben.

Aus organisatorischen Gründen wird in diesem Jahr keine große Gedenkveranstaltung am Ehrenmal Cap Arcona Am Schwarzen Busch stattfinden.

Stattdessen lädt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel am 3. Mai 2026 um 10:00 Uhr zu einer stillen Kranzniederlegung am Ehrenmal an der Gedenkstätte Cap Arcona ein.

Die Zeremonie bietet Gelegenheit, der Opfer in würdigem Rahmen zu gedenken. Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste sind herzlich eingeladen, sich der Kranzniederlegung anzuschließen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf
lädt wieder ein zum großen

STERFEUER

- am Donnerstag, dem 2. April 2026
- um 18.00 Uhr
- hinter dem Feuerwehrgebäude



Es gibt:

- Ge grilltes
- kalte und heiße Getränke

... und vielleicht
ist der Osterhase
auch da!

Bürger-
meisterin
sagt
DANKE!

POEL RÄUMT(E) AUF

24. UMWELTTAG
AUF DER INSEL POEL

Am Samstag, dem 14. März, fand erneut die traditionelle Umweltaktion „Poel räumt auf“ statt. Zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger folgten dem Aufruf und beteiligten sich mit großem Einsatz daran, die Insel von Müll zu befreien und ein sichtbares Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn zu setzen. Über das gesamte Inselgebiet verteilt waren die Helferinnen und Helfer im Einsatz. Ob entlang der Strände, auf Wegen oder in den Ortschaften – überall wurde gesammelt, sortiert und angepackt. Besonders erfreulich war die breite Beteiligung aller Altersgruppen: Von den jüngsten Teilnehmern bis hin zu langjährigen Unterstützern engagierten



sich viele Poelerinnen und Poeler für ihre Heimat.

Im Anschluss an die Sammelaktion kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer traditionell an der Freiwilligen Feuerwehr in Kirchdorf zusammen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen fand der erfolgreiche Tag einen geselligen Ausklang, bei dem Erfahrungen ausgetauscht und das Erreichte gewürdigt wurden. Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den Unterstützern der Aktion, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, die Insel ein Stück sauberer und lebenswerter zu machen.

Hannes Gilles



Auch das schlechte Wetter konnte eine Hand voll bereitwilliger Helfer nicht abhalten. Mit uns war dieses Jahr die neue Pächterin vom Hotel zur Seemöve, Jacqueline Terp, in Kirchdorf/Oertzenhof unterwegs.

Frau Terp & Familie Klärig



Bei der Umweltaktion „Poel räumt auf“ waren auch Sportler des Poeler SV mit dabei.

Detlef und Petra Zeh beteiligten sich zusammen mit Gabriele Richter als Vertreter des Orgelförderkreises.

Und auch Martin und Meike Langsdorf packten kräftig mit an.



Auch für uns – die **Angelfreunde des Poeler Sportfischer e. V.** – ist der Tag „Poel räumt auf“ ein fester Bestandteil im Jahreskalender. So trafen sich am 14. März 2026 um 9:00 Uhr drei Anglerinnen und zehn Angler in Hinterwangern, um im Naturschutzgebiet „Fauler See-Rustwerder“ angeschwemmten Müll und Unrat einzusammeln. Ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen, Greifzangen und wasserfestem Schuhwerk, ging es auf die etwa 43 Hektar große Salzwiesenfläche dem Küstenstreifen folgend entlang. Erfreulich zu erwähnen ist dabei, dass der vorgefundene und eingesammelte Unrat gegenüber den Vorjahren doch spürbar abgenommen hat. Somit stellt sich für uns dar, dass diese jährliche Aktion Früchte trägt und einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz für Flora und Fauna leistet. Wir möchten uns auf diesem Wege beim Pächter der Fläche, Herrn Dutschke, und bei der unteren Naturschutzbehörde ganz herzlich bedanken und hoffen, im nächsten Jahr wieder die Fläche betreten zu dürfen.

Christian Gramkow



Sprechstunden | Öffnungszeiten | Termine

Sprechstunde | der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen? Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf.



Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel.: 038425 428110 oder E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net). So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Sprechstunde | des Gemeindevertretervorstehers

findet **jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 Uhr** mit Bodo Köpnick statt. Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat: Antje Mellendorf, Telefon: 038425 428110.

**Sprechzeit | Schiedsstelle**

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Heiko Polatschek und Birgit Kühling findet am **9. April 2026** in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt (Telefon: 038425/428110, E-Mail: schiedsstelle@inselpoel.net).

**Öffnungszeiten | Gemeindeverwaltung**

- ▶ Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
- ▶ Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
- ▶ Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- ▶ Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 428110, a.mellendorf@inselpoel.net

Öffnungszeiten | Kurverwaltung (ab 1. April)

- ▶ Montag bis Freitag: 9:00 – 17:00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20347, Fax: 038425 4043, www.insel-poel.de

Öffnungszeiten | Inselbibliothek (ab 1. April)

- ▶ Montag bis Freitag: 9:00 – 17:00 Uhr

im „Haus des Gastes“, Wismarsche Straße 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20287 · E-Mail: bibo@insel-poel.de

Öffnungszeiten | Inselmuseum

- ▶ Dienstag – Freitag: 10:00 – 14:00 Uhr
- ▶ Sonnabend: 10:00 – 12:00 Uhr

Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Telefon: 038425 20732, E-Mail: inselmuseum@insel-poel.de

**Abholtermin | der Wertstofftonne**

15. April 2026 (Mittwoch) und
28. April 2026 (Dienstag)

**Rückblick, Naturprojekte und ein neuer Jagdvorsteher auf der Insel Poel**

Bei der jüngsten Versammlung der Jagdgenossenschaft Insel Poel am Freitag, dem 13. März, standen Rückblick, Zukunftsprojekte und ein Wechsel an der Spitze der Genossenschaft im Mittelpunkt. Insgesamt 13 Jagdgenossen nahmen an der Sitzung teil und informierten sich über die Arbeit des Vorstandes, die finanzielle Entwicklung sowie über geplante Maßnahmen im Natur- und Umweltschutz.

Die bisherige Jagdvorsteherin Gabriele Richter berichtete über die Aktivitäten der vergangenen Jahre und Monate. Der Zeitraum war geprägt von der Umsetzung verschiedener Natur- und Umweltprojekte, der Unterstützung regionaler Veranstaltungen sowie dem sozialem Engagement für bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger. Zudem wurde die organisatorische Weiterentwicklung der Jagdgenossenschaft weiter vorangebracht, unter anderem durch die Erarbeitung einer neuen Satzung.

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war der Bericht zum Jagdkataster. Demnach umfasst die jagdbare Fläche auf der Insel Poel insgesamt 3.642 Hektar in elf Hegeringen. Etwa 2.729 Hektar werden von neun Jägern des Hegerings im Rahmen eines Pachtvertrages bewirtschaftet. Weitere Flächen entfallen auf die Eigenjagd des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie auf Flächen der NABU-Stiftung.

Der Kassenwart stellte der Versammlung eine stabile finanzielle Situation vor. Die Jagdgenossenschaft verfügt über einen soliden Kassenbestand. Auch die Prüfung der Finanzberichte für die Jahre 2024 und 2025 bestätigte eine ordnungsgemäße Buchführung ohne Beanstandungen. Fehlbeträge oder Unstimmigkeiten wurden nicht festgestellt, sodass der Vorstand von der Mitgliederversammlung entlastet wurde.

Mit Blick auf kommende Projekte beschloss die Versammlung zudem die Bereitstellung von Mitteln für verschiedene Natur- und Umweltmaßnahmen. Geplant sind unter anderem neue Blühwiesen in Vorwerk, Kaltenhof und Kirchdorf, der Bau von Nistkästen sowie Sitz- und Anflugstangen. Auch Bewässerungsmaßnahmen und der Bau von Kastenfallen sind vorgesehen. Ein Teil dieser Projekte soll in Zusammenarbeit mit dem Männerclub umgesetzt werden. Darüber hinaus sind Eichenpflanzungen im Eichenwald am Schwarzen Busch geplant.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Jagdvorstehers für die Amtszeit von 2026 bis 2028. Nachdem Gabriele Richter bereits im vergangenen Jahr angekündigt hatte, ihr Ehrenamt vorzeitig zu beenden, wurde der im Januar neu gewählte Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Florian Lechner, als Kandidat vorgeschlagen. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft wählten ihn einstimmig in das Amt.

Herr Lechner bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft.

Zum Abschluss der Versammlung wurde Gabriele Richter nach 14 Jahren an der Spitze der Jagdgenossenschaft verabschiedet. In ihren Dankesworten blickte sie mit großer Dankbarkeit auf eine erfolgreiche und vertrauensvolle Zeit zurück. Die vergangenen Jahre seien für sie weit mehr als ein Ehrenamt gewesen – geprägt von Verantwortung, Gemeinschaft und einem starken Miteinander. Der Jagdgenossenschaft Insel Poel wünschte sie für die Zukunft weiterhin Zusammenhalt, Weitblick und eine erfolgreiche Entwicklung.

Gabriele Richter

Schutzzäune für Wiesenbrüter

Und plötzlich kam der Frühling! Auch wenn noch bis Anfang März jede Menge Eis auf der Kirchsee zu sehen war, so ist seitdem in der Natur viel passiert: Die ersten Frühblüher zeigen sich und täglich sind schon in den Morgenstunden zahlreiche Vögel zu hören, auch immer mehr Zugvögel kehren zurück.

Zum Schutz von seltenen Wiesenbrütern, wie Kiebitz, Rotschenkel oder Flussregenpfeifer, hat der Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V., Lead-Partner des Projekts HOTSPOT28, Mitte März auf der großen Vogelwiese des Naturschutzgebietes „Südlicher Priwall“ wieder einen Kiebitzschutzzaun aufgebaut. Zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende sowie Freiwillige haben dabei mit angepackt – bei strahlend blauem Himmel. Bei einer Länge von etwa zwei Kilometern umspannt der Zaun knapp elf Hektar Grasfläche. Der aus Netzen und Stromlitzen zusammengesetzte Zaun soll die Gelege der Wiesenbrüter vor Fressfeinden, wie Füchsen, Dachsen, Wildschweinen, Marderhunden oder Nutrias, schützen.



Doch nicht nur rund um Lübeck – das Projekt HOTSPOT28 reicht von der Hansestadt bis ins Salzhaff nach Rerik – sollen seltene Wiesen- und Watvögel geschützt werden. Auch in der Wismarbucht, insbesondere auf den Vogelschutzinseln Langenwerder und Kieler Ort werden jetzt Vorkehrungen getroffen. Die Ehrenamtler des Vereins Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel e. V. sind jetzt auch wieder dabei, Zäune zu stellen und Prädatoren zu bejagen. Auch Mitarbeitende des HOTSPOT28 helfen mit und unterstützen das Ehrenamt. Das Projekt-Team ist außerdem daran interessiert, auf welchen Flächen auf und rund um Poel aktuell Kiebitze, Säbelschnäbler und Co. zu sehen sind. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie uns Bescheid geben, wenn Sie die seltenen Vögel entdecken, entweder per E-Mail an wismarbucht@dummersdorfer-ufer.de oder telefonisch unter 038425 4390-20.

Gefördert wird der HOTSPOT28 im Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums (BMUKN) sowie kofinanziert durch die Umweltministerien Schleswig-Holstein (MEKUN) und Mecklenburg-Vorpommern (LM MV). Verbundpartner sind der Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e. V. mit Sitz in Lübeck-Kücknitz und auf der Insel Poel, die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, der BUND Mecklenburg-Vorpommern e. V., die Stiftung Umwelt- und Naturschutz MV und die Hansestadt Lübeck.

Für Groß und Klein:
**WIR
LADEN
EIN!**

OFFENE TÜREN Malchow/Poel INSELSTRASSE 9

Teilsammlungen Nord der
Bundeszentralen *Ex-situ*-Genbank



25. APRIL 2026 SA, 10–15 UHR

10:00 Eröffnung | Dr. Mareike Kavka
und Vorträge mit **Diskussion:**

- »Pflanzengenetische Ressourcen – aus Alt mach Neu«
Prof. Nils Stein
- »Biodiversität auf dem Acker – Konflikt oder Chance
für Ertrag und Ressourcenschutz«
Prof. Bettina Eichler-Löbermann

11:30 | 12:30 | 13:30 Genbankführungen

Rund um die Uhr

- **Infostände zu aktuellen Forschungsthemen & Mitmach-Angebote für Kinder und Erwachsene**
- **Für Leib und Wohl ist gesorgt** | Imbiss, Grill und Kaffee & Kuchen



Fascination of
Plants Day
2026





Nistkastenbau in der Schule

Am 24. Februar 2026 wurde im Handwerksraum der Regionalen Schule mit Grundschule Insel Poel Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke in Kirchdorf gehämmert, gemalt, gefeilt und geschliffen! Jeweils in der ersten und zweiten Stunde und in der dritten und vierten Stunde kamen 20 Kinder der 5. Klasse mit Neugier und Spannung in der Werkraum.

Durch die Förderung der Jagdgenossenschaft Insel Poel konnten zehn Nistkasten-Bausätze für Stare und 30 Nistkasten-Bausätze für die Meisen angeschafft werden.

Unter der Anleitung der örtlichen Jäger Detlef Buchholz, Oliver Kröning, Manfred Kiebart, Leif Erichsen und Hans Joachim Lembke wurden die Bausätze verteilt, die Einzelteile auf den Werkbänken geordnet und dann zusammengesetzt. Der Lärmpegel war entsprechend hoch, was bei 20 Handwerkern im Einsatz nicht verwunderlich ist!

Nach Beendigung der Arbeit blieb Zeit, die Bauwerke fantasievoll zu bemalen, zu schmiegeln oder die Schnittflächen glatt zu feilen, je nach Geschmack und künstlerischen Möglichkeiten und Meinungen der Kinder. Auch eine kleine Fragerunde rund um das Thema Vögel und ihren Lebensraum war zeitlich noch drin, sie wurde intensiv genutzt. Die Nistkästen durften die Kinder mit nach Hause nehmen. Dort werden sie an geeigneter Stelle im Garten, am Balkon oder anderswo in der Nachbarschaft aufgehängt. Wir hoffen sehr, dass die Kinder die Wohnungssuche der Vögel so erleichtern und die Vögel im Gegenzug uns alle mit ihrem Gesang im Frühjahr beglücken können.



Unser Gartentipp

April 2026

Raus aus den Startlöchern

... es kann nach der Lockerung des Bodens mit der Aussaat ins Beet begonnen werden. Dafür bieten sich Erbsen, frühe Möhren, Radieschen, Kohlrabi, Rettich und Mangold an. Im Gewächshaus oder Frühbeet können Gurken, Zucchini, Kürbis und Mais ausgesät werden.

Verholzende Kräuter, wie Salbei, Thymian und Lavendel, tragen einen kräftigen Rückschnitt, damit sie buschig nachwachsen. Erdbeeren von alten Blättern befreien und zwischen den Reihen leicht hacken.

Stauden, Beerensträucher und Obstbäume sind dankbar für eine Düngergabe, damit sie schöne Blüten bzw. gesunde Früchte entwickeln können.

Ihre Kleingartenfachberatung

Sonderregelung für Bienenkästen in Privatgärten

Bienen sind unverzichtbar für unser Ökosystem. Rund 80 Prozent der heimischen Nutz- und Wildpflanzen sind auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen. Um den Schutz der Bienen weiter zu fördern, plant die Gemeinde auch in diesem Jahr zusätzliche Maßnahmen zur Unterstützung von Bienenvölkern.

Kleingärten, Schrebergärten und private Grünflächen spielen eine zunehmende wichtige Rolle für den Schutz der Bienen. Ein abwechslungsreiches Blütenangebot vom Frühjahr bis in den Herbst ist entscheidend. Wer zusätzlich auf Pestizide verzichtet, schützt damit natürlich Insekten.

Bienen zu schützen, ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel möchte dabei eine Führungsrolle übernehmen. In den vergangenen Jahren wurden bereits mehrere Blühflächen angelegt. Ab diesen Monat sollen nun an öffentlichen Stellen einzelne Bienenkästen aufgestellt werden.

Für dieses Projekt werden Einwohner mit privaten Gartengrundstücken oder einem Kleingarten gesucht, die darin ein Bienenvolk beherbergen wollen. Neben einer kleinen Entschädigung wird dem „Gastgeber“ am Ende des Sommers ein Teil des Honigertrags überlassen.

Damit es unter den Bienen nicht zu „Flug-Stau“ über den einzelnen Grundstücken kommt, darf pro Gartenparzelle nur ein Bienenvolk aufgestellt werden. Zusätzlich empfiehlt die Gemeinde, zwischen 13:00 und 15:00 Uhr möglichst auf laute Gartenarbeit zu verzichten, damit die Bienen ihre Mittagsruhe einhalten können.

Teilnehmende Gartenbesitzer werden außerdem gebeten, eine kleine Bienen-Tränke (z. B. eine flache Wasserschale) mit Steinen als Landeplatz bereitzustellen. Zusätzlich wird ein kurzer Informationskurs zum richtigen Verhalten bei Bienen sowie zur Bienenstich-Ersthilfe angeboten.

Darüber hinaus bittet die Gemeindeverwaltung darum, den Bienen beim ersten Ausflug im Frühjahr kurz freundlich zuzuwinken – Erfahrungswerte zeigen, dass dies die Arbeitsmotivation der Tiere deutlich steigert.

Interessierte können sich für Informationen und Kursanmeldungen an die zuständige Stelle wenden:

Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel –
Fachbereich „Flugverkehr und Bienenkoordination“,
Bijenweg 1, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf



*(Sollten Sie beim Lesen geschmunzelt haben:
Einen schönen 1. April!)*

Rapskönigin war bei der Eröffnung der Wismarer Heringstage

Liebe Poelerinnen und Poeler, am 14. März durfte ich als Poeler Rapskönigin an der Eröffnung der 23. Wismarer Heringstage in der Hansestadt teilnehmen. Es war mir eine große Freude, auf der Bühne ein Gedicht vortragen zu dürfen und unsere wunderschöne Insel Poel sowie unsere Region kurz zu repräsentieren. Dabei konnte ich auch zu unserem Poeler Inselfest am 11. Juli in Kirchdorf die Wismarer und Gäste herzlich einladen.

Ich hatte die Gelegenheit, viele tolle Menschen kennenzulernen, schöne Gespräche zu führen und die besondere Atmosphäre dieses traditionsreichen Festes zu genießen. Für diese wertvollen Begegnungen und die wunderbare Zeit bin ich sehr dankbar.

Ich freue mich schon sehr auf die kommenden Veranstaltungen auf Poel und darauf, diese gemeinsam mit Euch/Ihnen zu erleben.

Herzlichst, Eure Melly



Eröffnung der Konzertsaison im Kursaal mit Harro Hübner

„Balladen, Blues & neue leise Lieder“

Mit einem besonderen Konzert startet die Konzertsaison im Kursaal: Am Freitag, dem 10. April 2026, um 20:00 Uhr gastiert der mecklenburgische Musiker Harro Hübner mit seiner Dreifach-Jubiläumstour 2026 auf der Insel Poel. Unter dem Titel „Balladen, Blues & neue leise Lieder“ präsentiert Hübner

ein musikalisch-literarisches Soloprogramm, das persönliche Erinnerungen, Geschichten und neue Songs miteinander verbindet. Anlass der Tour sind gleich mehrere Jubiläen: 61 Jahre Leben, 41 Jahre auf den Bühnen der Welt und ein (fast) neues Album.

In seinem Programm blickt der Liedermacher auch auf seine musikalischen Lehrjahre zurück. 1985 erhielt er seine erste Konzertgagge bei der Band „Keimzeit“ – ein prägender Moment, der den Beginn seiner langen Bühnenlaufbahn markierte. Vier Jahrzehnte später ist Hübner weiterhin unterwegs und präsentiert Songs aus seinem aktuellen Album sowie neue Stücke aus seinem aktuellen Soloprogramm.

Das Publikum erwartet ein Abend voller Balladen, Blues, Country-Einflüsse und poetischer Geschichten – mal nachdenklich, mal augenzwinkernd. Hübners Konzerte gelten als intensiv und persönlich, geprägt von leisen Tönen, starken Texten und einer guten Portion Selbstironie.

- ▶ Freitag, **10. April 2026**, 20:00 Uhr
- ▶ Einlass: 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
- ▶ Vorverkauf: Erwachsene: 10 Euro, mit Poeler Kurkarte: 8 Euro
- ▶ Tickets sind in der Kurverwaltung sowie online über Eventimlight erhältlich: <https://www.eventim-light.com/de/a/682328b3a1443b7a0d907455>
- ▶ An der Abendkasse wird ein Aufschlag von 5 Euro erhoben.



Frauentag auf der Insel Poel

Etwas, was schon Jahrzehnte Tradition auf unserer Insel hat, ist die Feier zum Internationalen Frauentag am 8. März.

Dieses Mal lud uns die Gemeinde Ostseebad Insel Poel in das Haus des Gastes ein. Ein wunderschön dekoriertes Saal empfing die etwa 60 Frauen zu ihrem Ehrentag. Der Vorsitzende des Vereins Poeler Leben e.V. Karlheinz Rothamel, die Initiatorin Julia Nolte sowie der zweite Stellvertreter der Bürgermeisterin Lukas Biebernick begrüßten die Gäste, und es kam gleich gute Stimmung auf. Bei selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und einem Gläschen Sekt konnte die kulturelle Vorstellung beginnen.

Der Alleinunterhalter und Bauchredner Eddy Steinhart hat die Damen mit seinen Figuren, seinen Witzen und seinen musikalischen Einlagen bestens unterhalten, und das Publikum belohnte dies mit schallendem Gelächter. Was für ein tolles Programm!

Natürlich durfte wie immer unsere Tombola nicht fehlen. Uta und Birgit haben auch in diesem Jahr

alle gesponserten Geschenke wunderschön verpackt und zu den jeweiligen Gewinnerinnen gebracht.

Letztmalig hat Martina Tegtmeier, wie in den vielen Jahren davor, die bunten, leuchtenden Primeln an alle verteilt.

Und selbst der neue Bürgermeister Florian Lechner war für einen Gag zu haben. Er machte seine Sache wirklich gut, und man hat sofort gemerkt, dass er für einen gelungenen Spaß zu begeistern ist.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern einen ganz herzlichen Dank! Nur mit Eurer Hilfe konnte diese Feier so schön gestaltet werden.

Das war ein gelungener Frauentag 2026 - die Sonne schien, und wir konnten uns in gemeinsamer Runde austauschen.

Wir wünschen uns, dass auch der nächste 8. März so stimmungsvoll wird. Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit.

H.B.





Herzlichen Dank

sagen wir allen Sponsoren - insbesondere:

Wirtshaus Steinhagen,
 Gutshaus Kaltenhof,
 Inselapotheke,
 Schuhladen,
 Poeler Auszeiten,
 Roland Martzahn, Schwarzer Busch,
 Torsten Paetzold,
 Familie Harald und Elke Koch,
 Konrad und Birgit Bockholt
 Inselbibliothek
 Wonnemar Wismar
 und alle privaten Spender
 für das eine oder andere Präsent...



LESEZEIT

eine Veranstaltung der Inselbibliothek

Film-Nachmittag: „Der Zopf“

Donnerstag, 16. April 2026, 15:00 - ca. 17:00 Uhr



Indien: Smita träumt davon, dass ihre Tochter in die Schule gehen und so dem Elend, in dem sie als „Unberührbare“ leben muss, entkommen kann. Italien: Giulia arbeitet in der Perückenwerkstatt ihres Vaters. Als dieser nach einem Unfall im Koma liegt, muss Giulia den Betrieb übernehmen und stellt dabei fest, dass das Familienunternehmen hoch verschuldet ist. Kanada: Die renommierte Anwältin Sarah soll zur Partnerin der Kanzlei befördert werden, als sie erfährt, dass sie schwer krank ist.

vorgestellt von Anne Stoll

- ▶ Haus des Gastes, Wismarsche Straße 2 in Kirchdorf
- ▶ Eintritt frei
- ▶ Kaffee und Kuchen gibt es gegen eine kleine Spende.
- ▶ Kontakt Inselbibliothek:
 Tel.: 038425 20287, E-Mail: bibo@insel-poel.de



Poeler
Leben
e.V.



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander - Füreinander

VERANSTALTUNGSPLAN · April 2026

01.04. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
02.04. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16:00 Uhr	Töpfern
07.04. Dienstag	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	13:30 Uhr	Bingo
08.04. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
09.04. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
13.04. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
14.04. Dienstag	9:30 Uhr	Töpfern
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	16:30 Uhr	Stuhlyoga
	17:30 Uhr	Töpfern
15.04. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
16.04. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
20.04. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
21.04. Dienstag	10:00 Uhr	Frauenforum
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
22.04. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
23.04. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16:00 Uhr	Töpfern
27.04. Montag	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielerunde
	14:00 Uhr	Rommé
28.04. Dienstag	9:30 Uhr	Töpfern
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	16:30 Uhr	Stuhlyoga
	17:30 Uhr	Töpfern
29.04. Mittwoch	10:00 Uhr	Klöppeln
	14:00 Uhr	Darts
	14:00 Uhr	Skat
30.04. Donnerstag	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weiteres oder Änderungen unter:
www.poeler-leben-mgh.de



FAHRRADWERKSTATT

Am 7. April öffnet unsere Fahrradwerkstatt pünktlich zur Saison, und zwar immer dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Wir haben Jugend- und Damenfahrräder abzugeben. Dafür bitte bei Herrn Rothamel, Telefon 038425 26021, melden.



Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im Monat APRIL Geburtstag haben, und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Der Vorstand Poeler Leben e.V.

NOTDIENSTE & NOTRUF FÜR POELER UND GÄSTE



Arztpraxis Dr. Thunert, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Zahnarzt - Notdienst-Ansage (MV)	01806 123450
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr 112	
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ - Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: - Köpnick & Trost	038425 42466
- Olaf Broska	038425 43955
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	08000 116 016
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei - Notruf	110
- Insel Poel	038425 20374
- Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03
Giftnotruf	0361 730-7300
Sperrung EC/ Kredit Karten	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST WOCHENENDE, NACHT- UND NOTDIENST

- Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintier-Notrufnummer)	01805 843736
- Wasserschutzpolizei	03841 25530
- Yachtservice Müller	0172 3844516
- Zweckverband Wismar	0172 3223381



POELER MENSCHEN

SABRINA ZOCH

Wer am Schwarzen Busch den Strandladen des Poeler Appartement Service (PAS) betritt, begegnet Sabrina Zoch - einer Mitarbeiterin, die für viele Urlauber längst zum festen Bestandteil ihres Aufenthalts geworden ist. Die 39-Jährige stammt aus Graal-Müritz, wo sie ihre Kindheit und Schulzeit verbrachte. 1998/99 zog sie nach Wismar, schloss dort die Schule ab. Es folgte eine zweijährige Ausbildung zur Verkäuferin in Schwerin. Nach der Geburt ihres Kindes orientierte sie sich beruflich neu und absolvierte eine Weiterbildung im Hotelwesen.

2016 zog Sabrina auf die Insel Poel - ein Schritt, der ihr Leben nachhaltig prägte. Beim PAS begann sie zunächst als Reinigungskraft. Als im Laden Am Schwarzen Busch Unterstützung benötigt wurde, sprang sie kurzfristig ein. Aus dem spontanen Einsatz wurde eine dauerhafte Aufgabe: Heute ist Sabrina dort eine feste Größe. Ihre Arbeit ist vielseitig: Sie bestellt Waren, organisiert jeden Morgen die frischen Brötchen, berät Gäste, bedient an der Ladentheke und kümmert sich um den Lieferservice. Das Sortiment entspricht einem typischen Strandladen - Eis, Souvenirs, Spiele, Hygieneartikel,



Kleidung für Sommer und Winter, Hüte und Caps sowie eine eigene, sogar patentierte Kollektion des Hauses. Viele Stammgäste erkennen sie sofort wieder. „Die Kunden sind das Schönste an meinem Job“, sagt sie. Der kurze Austausch, das Wiedersehen nach einem Jahr - für sie ist das der Teil der Arbeit, der am meisten Freude bereitet.

Sabrina lebt heute in Oertzenhof und schätzt besonders die Natur der Insel. Poel erlebt sie bewusst in allen Jahreszeiten, auch im Winter, wenn es ruhig wird und die Landschaft ihren eigenen Reiz zeigt. Wenn es dann im Sommer wieder voll los geht, ist sie bereit: „Trotz aller Herausforderungen können wir uns wirklich glücklich schätzen - wir begegnen hier jedes Jahr vielen sehr netten Touristen.“ Ihr Team beim PAS beschreibt sie als zuverlässig, kollegial und gut organisiert. Die Absprachen funktionieren, die Kommunikation stimmt - und Sabrina betont, wie wichtig ihr diese Arbeitsatmosphäre ist: „Ich fühle mich hier wirklich wohl.“





Auf die Schippe - fertig - los!

II. Sandburgenwettbewerb am 2. Mai 2026 auf der Insel Poel

Wenn am Strand wieder fleißig gebuddelt, gelacht und gestaltet wird, ist es so weit: Der Sandburgenwettbewerb auf der Insel Poel geht in die nächste Runde! Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel lädt gemeinsam mit dem Verband Mecklenburgischer Ostseebäder Einheimische und Gäste herzlich zum fröhlichen Saisonauftakt an die Promenade Am Schwarzen Busch ein.

Am Samstag, dem 2. Mai 2026, heißt es von 14:00 bis 16:00 Uhr: Sand in die Hände, Ideen in den Kopf und ran an die Schaufeln! Ob allein, zu zweit oder im Team (maximal sechs Personen) – auf einem fünf mal fünf Meter großen Baufeld darf nach Herzenslust gebuddelt, geformt und dekoriert werden. Sand und Wasser stehen selbstverständlich reichlich bereit, damit fantasievolle Burgen, stolze Türme, geheimnisvolle Tunnel oder ausgefallene Sandskulpturen entstehen können. Eigene Hilfsmittel und Dekorationen dürfen gern mitgebracht werden – der Kreativität sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Eine dreiköpfige Jury nimmt die Bauwerke anschließend genau unter die Lupe. Gegen 16:30 Uhr werden die schönsten und



originellsten Sandkreationen prämiert, bevor die Veranstaltung gegen 17:00 Uhr gemütlich ausklingt.

Wer Lust bekommen hat, selbst zur Schaufel zu greifen, sollte sich schnell anmelden: Bis zum 28.04.2026 ist die Anmeldung möglich, denn die 20 Startplätze sind begrenzt. Die Anmeldeformulare gibt es in der Kurverwaltung sowie online unter www.insel-poel.de/sandburgenwettbewerb.php. Sollten noch Plätze frei sein, ist eine Nachmeldung vor Ort ab 12:30 Uhr möglich.

Begleitendes Programm

- ▶ ab 11:00 Uhr: Markttreiben, Hüpfburg, Kinderbasteln mit dem Kulturverein, Kuchenbasar der 4. Klasse der Poeler Schule zur Finanzierung des Grundschulabschlusstages, Minigolf
- ▶ 11:00 bis 12:00 Uhr, „Die Schatztruhe“ mit Käpt'n Alfred: Spiel & Spaß für Kinder – ein lustiges Mitmachprogramm für kleine Piraten, Landratten und Seebären. Die Kinder gehen mit dem Seeräuber „Käpt'n Alfred“ auf die große Abenteuerreise zur Schatzinsel.
- ▶ 12:00 bis 17:00 Uhr, Musikalisch über sieben Meere mit „Käpt'n Alfred“: Eigene Kompositionen, maritime Evergreen und Lieder von Hans Albers, Freddy Quinn und Humor von der Waterkant. Man kennt ihn mit Elbsegler, Vollbart und seinem BSO (Brustsinfonieorchester – Akkordeon). Schnell findet er, wie nur wenige Künstler, seinen Draht zum Publikum, und echt ist das Gefühl für unsere nordische Heimat, das er mit seinen Liedern aus seinem umfangreichen Repertoire herüberbringt.

Ein Tag voller Strandspaß, kreativer Sandkunst und frischer Ostseeluft – perfekt, um gemeinsam in die neue Saison auf der Insel Poel zu starten. Also: Schaufel schnappen und Sandburgen bauen!

P.S: Es sind noch freie Standplätze verfügbar!

Janine Rehmann, Kurverwaltung Insel Poel



2025 erkämpfte sich das Team „Die Sandwürmer“ den 1. Platz.



Foto: Pixabay.com

Hoffnung ist eine Art Glück, vielleicht das größte Glück, das diese Welt bereit hat.

Samuel Johnson (1709 - 1784), englischer Sprachforscher und Journalist

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern: „Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht werden.“

3. April	Herr Siegfried Wagner , Wangern	70. Geburtstag
11. April	Herr Bernhard Fröhlich , Wangern	70. Geburtstag
13. April	Herr Reinhold Reek , Timmendorf	85. Geburtstag
15. April	Frau Bärbel Bank , Wangern	70. Geburtstag
18. April	Frau Petra Pankratz , Fährdorf	70. Geburtstag
18. April	Frau Erika Waack , Wangern	70. Geburtstag
22. April	Frau Brigitte Siggel , Kirchdorf	85. Geburtstag
22. April	Frau Natalija Scharun , Kirchdorf	70. Geburtstag
24. April	Frau Ursula-Maria Lange , Malchow	75. Geburtstag
29. April	Frau Gundula Stier , Fährdorf	80. Geburtstag

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

EHEJUBILÄEN

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich zur

Platinhochzeit (55 Jahre)

den Eheleuten **Marita und Helmuth Eggert** aus Kirchdorf
am 19. April 2026

den Eheleuten **Ihnes und Rolf-Peter Tiedt** aus Kirchdorf
am 22. April 2026

Musik für kleine Ohren, kleine Hände - große Entdeckungen

Für den Krippenbereich unserer Kita „Poeler Kükennest“ suchen wir – Elternrat des Poeler Kükennests – einen herzlichen, musikbegeisterten Menschen, der Freude daran hat, mit Kindern im Alter von ein bis drei Jahren die Welt der Klänge zu entdecken. Einmal pro Woche möchten wir unseren Kleinsten eine besondere musikalische Zeit schenken, mit Liedern, einfachen Instrumenten, Rhythmus und Bewegung – spielerisch, einfühlsam und mit ganz viel Freude.

Dafür wünschen wir uns jemanden, der

- ▶ Interesse oder Erfahrung im Bereich der musikalischen Früherziehung mitbringt

- ▶ einfühlsam, geduldig und kreativ im Umgang mit kleinen Kindern ist
- ▶ zuverlässig und verbindlich ist, sodass die Kinder sich auf feste musikalische Momente freuen können
- ▶ Musik spielerisch und kindgerecht vermitteln möchte

Ob Musikpädagog*in, Musikpädagogin, Erzieher*in, Musiker*in oder einfach ein Mensch mit Leidenschaft für Musik – bei uns sind alle willkommen, die Kinder mit Musik begeistern möchten. Die Einheit findet einmal wöchentlich in unserer Kita „Poeler Kükennest“ statt. Zeiten und Rahmenbedingungen stimmen wir gern gemeinsam ab. Wir freuen uns auf jemanden, der die Kinder in einer sicheren, geborgenen Umgebung an ihre ersten musikalischen Erfahrungen heranführt und ihre natürliche Entdeckerlust unterstützt.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Nachricht oder einen Anruf bei: Janine Mäusling, Tel. 017661900661. Unser Team und besonders unsere kleinen Musikentdecker freuen sich auf Dich!

FRÜHER TRIFFT HEUTE | Malchow Dorf



Wir möchten in unserer neuen Kategorie „Früher trifft Heute“ unsere Insel im Wandel der Zeiten zeigen.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE POEL

Gottesdienste in der Inselkirche
im April 2026

- ▶ Donnerstag, 2. April (Gründonnerstag), 18:00 Uhr:
Tischabendmahl in der Turmkirche
- ▶ Freitag, 3. April (Karfreitag), 19:00 Uhr:
Tenebrae – Gottesdienst mit Abendmahl
- ▶ Sonntag, 5. April (Ostersonntag)
 - ▶ 6.00 Uhr: Gottesdienst zum Sonnenaufgang
 - ▶ 11:00 Uhr: Familiengottesdienst mit Chorgesang und anschließendem Osternestersuchen
- ▶ Montag, 6. April (Ostermontag), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Taufe
- ▶ Sonntag, 12. April (Quasimodogeniti), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 19. April (Misericordias Domini), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- ▶ Sonntag, 26. April (Jubilae), 10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Veranstaltungen im Pfarrhaus

- ▶ **Chorprobe:** montags, 19:30 Uhr
- ▶ **Seniorenachmittag:** Mittwoch, 1. April, um 14:30 Uhr
- ▶ **Theatergruppe:** mittwochs, 16:00 bis 17:30 Uhr
- ▶ **Bibelgesprächskreis:** am Dienstag, 14. April, um 19:00 Uhr
- ▶ **Kinderkirche:** am Sonnabend, 18. April, 9:30 bis 11:00 Uhr
- ▶ **Konfirmanden** siehe: <https://www.kirche-mv.de/kirchdorf-poel/kinder-und-familien/konfirmanden>
- ▶ **Kinder erlernen Instrumente:** Gitarre, Flöte, Kinderorchester, Termine nach Vereinbarung mit der Evangelischen Musikschule Wismar, Tel. 03841 3033720
- ▶ **Gesprächskreis für existenzielle Fragen:** mit S. Drechsler, am Donnerstag, 9. April, 30. April um 18:00 Uhr

Konzert in der Inselkirche

- ▶ am Ostersonntag, 5. April, um 17:00 Uhr mit
Andreas Pasternack

Ansprechpartner & Infos

Sprechstunden im Pfarrhaus

- ▶ Pastor Roger Thomas: dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr
- ▶ Frau Helbrecht: dienstags von 14:00 bis 16:00 Uhr
- ▶ sowie nach Vereinbarung

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Telefonnummern und Adressen

- ▶ Pastor Roger Thomas, Tel.: 0151 4626 5364,
E-Mail: roger.thomas@elkm.de
- ▶ Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Tel.: 038425 20228,
Fax: 038425 42458, E-Mail: kirchdorf@elkm.de
- ▶ Gemeindepädagoge Bernd Timm,
Tel.: 0177 2674395, Mail: bernd.timm@elkm.de
- ▶ Friedhofsgärtner Andreas Wittchen, Tel.: 015125556250
- ▶ Informationen zu Veranstaltungen:
www.kirche-mv.de/Kirchdorf

Bankverbindungen:

- ▶ für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 1406 1308 0003 3243 03
- ▶ für Friedhofsgebühren: IBAN: DE 20 1406 1308 0103 3243 03
- ▶ für die Innensanierung der Kirche:
IBAN: DE 11 1406 1308 0303 3243 03
- ▶ für die Orgel: IBAN: DE 64 1406 1308 0203 3243 03
bei der VR Bank Mecklenburg eG, BIC: GENODEF 1 GUE

ZUM GLÜCK KOMMT OSTERN!

AUFERSTANDEN VON DEN TOTEN

Einer meiner Freunde feiert zweimal im Jahr Geburtstag. Der eine Termin steht auf seiner Geburtsurkunde, an diesen Tag kann er sich nicht erinnern. Der zweite Geburtstag ist in seine Erinnerung eingemeißelt, daran kann er sich erinnern. Er weiß, wann das Lebenslicht beim Fahrradunfall ausging und wann er das Licht der Welt nach langer Zeit im Krankenhaus wieder erblickte. Dies ist sein zweiter Geburtstag, an dem er wieder aufgeweckt wurde. Der Materialist wird sagen: Das geschah durch die Kunst der Ärztinnen. Der Christ wird sagen: Die Ärzte und Gott haben es gut gemacht. In aller Katastrophe hat Gott mich nicht losgelassen. Für ihn ist Gott die Lebenskraft, der tragende Grund, der uns hält, wenn wir selbst keinen Finger mehr rühren können, die Liebe, die uns nicht fallen lässt.

AUFERSTANDEN AUS RUINEN

Viele sind aus den Ruinen einer durch den Krieg zerstörten Lebenswelt auferstanden. Sehr viele Geschichten habe ich von Menschen gehört, die durch die Hölle des Krieges gegangen sind, die durchs Feuer gingen und brutaler Gewalt ausgeliefert waren. Sie irrten herum, weil es kein Zuhause mehr gab und die Familien auseinandergerissen waren. Manche fragten: Wo war Gott in all dem? So wie Jesus am Kreuz: Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?! Aber dieser Gebetsschrei aus dem Psalm geht noch weiter, da heißt es: Aber Du, Gott, sei nicht fern, meine Stärke, eile, mir zu helfen! Und auch dies berichten viele: Ich hatte nichts mehr, nur mein Vertrauen auf Gott, und das Gebet. Wie dankbar bin ich, dass nach all dem eine Zeit des Friedens kam.

DAS ÖSTERLICHE LEBEN

Wenn Kinder, Jugendliche oder Erwachsene getauft werden, bekommen sie eine Taufkerze. Die Taufkerze wird an der Osterkerze angezündet. Dies ist ein Symbol dafür, dass der Tod keine Macht mehr über das Leben haben soll. Tödlich ist alles, was uns in die Verzweiflung, in die Resignation, in die Isolation, in die Verbitterung treibt. All das zerstört Körper und Seele und alles, was uns menschlich macht: Vertrauen, Liebe und den positiven Blick in die Welt. Der Glauben an Jesus Christus ist eine Energie, die das Leben und die Verbundenheit untereinander stärkt. Wir leben nicht allein und isoliert, sondern in einer Verbundenheit. Auch die Lebenden und die Verstorbenen sind miteinander verbunden. Sie sind in Gott, im Licht, in der Liebe, in einem verwandelten Leben. Nichts verschwindet und ist „einfach weg“, alles was lebt ist und bleibt im Prozess der Verwandlung.

DIE ÖSTERLICHE WELT

In diesem Jahr ächzt das Weltgefüge besonders stark unter der Sünde missbrauchter menschlicher Macht. Die Bibel beschreibt dies mit den Worten: Als Jesus unter Qualen am Kreuz litt und starb, verfinsterte sich die Sonne und die Erde bebte. Es ist nicht zu fassen, was Menschen sich untereinander antun! Wie viel Unschuldige sterben und wie viele Menschen wissen nicht, was sie tun. Angesichts dessen ist es eine große Herausforderung, der Zukunft zugewandt zu bleiben und den Glauben an das Menschliche und Gute nicht zu verlieren. Es ist gewiss einfacher, schwarz zu malen, aber es ist nicht sinnvoller. Der christliche Glaube hält an der biblischen Hoffnung fest: Frieden auf Erden – Gerechtigkeit für alle Völker – Befreiung der Natur von der Zerstörung. Dies ist die österliche Welt, die Jesus durch sein Leben bereits in die Wirklichkeit gebracht hat.

Mit österlichen Grüßen

Ihr Pastor Roger Thomas

ZUSAMMEN SINGEN

Es sind herausfordernde Zeiten. Populismus greift um sich, Hetze und Beschämung tauchen an vielen Orten auf, rechtsextremistische Haltungen werden gesellschaftsfähig und die Demokratie wird angefochten. Wir blicken mit Sorge auf die kommende Wahl in M-V. In aller Unsicherheit ist da auch Mut und Widerstand, Zusammenhalt und vor allem der verbindende Glaube, dass Gottes Liebe größer ist als diese zerstörerischen Kräfte.

Wir, ein Team aus Mitarbeitenden und Pastor*innen der Region Wismar, wollen gemeinsam mit Euch Zeichen setzen. Wir wollen sichtbar sein für Menschenwürde, Mitgefühl und ein friedliches Miteinander. Wir planen mehrere Aktionen, bei denen wir zusammenkommen und vor allem singen!

Unsere erste Aktion findet am Ostermontag, dem 6. April, um 15:00 bis 16:00 Uhr am Alten Hafen in Wismar statt – herzliche Einladung dazu!

Pastor Roger Thomas

**Zusammen
Bewegen** 



Adventgemeinde Kirchdorf
Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

▶ 9:30 Uhr Bibelgespräch, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst

Termine

8. April, 16:00 Uhr: GenialVital „Die Kunst des Vergebens“

Pfadfinder

- ▶ 2. bis 6. April: Osterlager in Friedensau
- ▶ 18. April: Pfadistunde in Brüel
- ▶ Infos unter 038425 20270
- ▶ Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

▶ Adventgemeinde Kirchdorf, Kieckelbergstraße 23,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

- ▶ Pastor Maurice Wessel, Telefon 01515 5211223
- ▶ Falk Serbe, Telefon 038425 20270

Weitere Infos: <https://adventisten.de/kirche-vor-ort/kirchen-gemeinden/kirchdorf>

„Genial Vital“ lädt ein

Belastende Erinnerungen und ungelöste Konflikte prägen oft unbemerkt unser Denken, Fühlen und Handeln. Innere Unruhe, Bitterkeit und sogar körperliche Beschwerden lassen sich darauf zurückführen. Lässt sich mit Vergebung ein Weg aus diesem Zustand finden?

- ▶ Ort: Adventkapelle Kirchdorf, Kieckelbergstraße 23
- ▶ Datum: 8. April 2026
- ▶ Beginn: 16:00 Uhr
- ▶ Thema: Die Kunst des Vergebens

Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie Vergebung inneren Frieden schenken, Beziehungen heilen und neue Hoffnung wachsen lassen kann. Thekla Boldt wird in ihrem Vortrag ermutigen, neue Perspektiven zu entdecken und aufzeigen, welche Schritte möglich sind.

Auch Eltern mit Kindern sind herzlich willkommen.



ANZEIGE



DEIN NEUER JOB BEI UNS!

Werde Teil unserer Frühstücks-Crew
Saisonpersonal gesucht (15.4. bis 31.10.)

DEINE AUFGABEN



- Frühstück vorbereiten
- Buffet auffüllen
- Abräumen
- Frühstücksraum reinigen

WIR BIETEN



- Bezahlung über Mindestlohn
- Trinkgeldbeteiligung
- freundliches Team
- angenehme Vormittagsarbeitszeiten

ARBEITSZEITEN



- ca. 06:00 bis 12:00 Uhr
- 5-Tage-Woche
- mind. 30 Stunden pro Woche

ARBEITSORT



- Hotel Zur Seemöwe
- Möwenweg 7
- 23999 Insel Poel, Kirchdorf

JETZT BEWERBEN



- Telefon/WhatsApp:
01525/1807282
- E-Mail:
info@hotel-zur-seemoewe.de

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG



www.hotel-zur-seemoewe.de

„Poeler Inselturnier“: Philipp Makowei erstmals Sieger im Großen Preis

Nach Platz 2 im Jahre 2024 und dem 3. Platz im Vorjahr hat der 35-jährige Gadebuscher Philipp Makowei erstmals den Großen Preis beim „Poeler Inselturnier“ in Timmendorf gewonnen.

Fünf Teilnehmer nahmen im Großen Preis am Stechen teil, präsentiert von Treppenbau Plath, der Spedition Rainer Schwarz, Dr. Lothar Makowei und der Landtagsabgeordneten Christiane Berg (CDU). Das Springen war zugleich eine Qualifikation zum „Partner Pferd Cup“, dessen Finale beim Weltcupturnier im Januar 2027 in Leipzig stattfindet.

Thomas Kleis (Gadebusch), der den Großen Preis schon siebenmal gewonnen hat, war mit dem 8-jährigen Con Flying Million's RB Startreiter, konnte einen Abwurf nicht verhindern und benötigte 35,28 Sekunden (5.Pl.). Mit Schwager Philipp Makowei lieferte er sich in zurückliegenden Jahren vielfach einen heißen Fight. Von Beginn an ließ Philipp erkennen, dass er diesmal unbedingt gewinnen will. Mit fehlerfreien 31,21 Sekunden galoppierte er auf der 17-jährigen Stute Queo II (v. Quintender), die Klaus Herzog in Gadebusch gezogen hat, durchs Ziel.

Ihm folgte die Topfavoritin Christin Wascher (Redefin) mit ihrem Erfolgspferd Quincy (v. Quintero). Sie war deutlich schneller und nahm Philipp Makowei mit 29,10 Sekunden mehr als zwei Sekunden ab. Doch das Risiko war zu hoch, eine Stange fiel. Zwei Paare kamen noch. Anne Wejda (Barth/Rubitz) hatte zwar mit der 15-jährigen Cellestra (v. Celestial) auch das Zeug zum Sieg. In der Halle konnte die Stute ihre Schnelligkeit jedoch nicht ganz ausspielen. Sie lieferte aber den zweiten fehlerfreien Ritt in 33,72 Sekunden.



Nach längerem Anlauf gewann Philipp Makowei mit der 17-jährigen Stute Queo II erstmals den Großen Preis beim „Poeler Inselturnier“. © Jutta Wego

Letzter Starter war Vorjahressieger Christoph Lanske (Hohen Wieschendorf). Auch er ritt mit dem 10-jährigen Armicornit H zügig, war schneller als Makowei, konnte aber ebenfalls einen Abwurf nicht verhindern und wurde Vierter. Damit ging der Große Preis in Timmendorf erstmals an Philipp Makowei. Anne Wejda wurde vor Christin Wascher Zweite. An der Siegerehrung nahm auch Bürgermeisterin Gabriele Richter teil. Ihr galt der besondere Dank der Turnierleitung um André Plath und Martina Blach für die jahrelange Unterstützung. Sie trat zur Bürgermeisterwahl nicht mehr an und übergibt im Mai die Amtsgeschäfte an ihren Nachfolger.

Auch Christin Wascher fuhr nicht ohne Sieg nach Redefin zurück. Nachdem sie einen Tag zuvor mit dem siebenjährigen Dempsey W (v. Denver) aus der Zucht ihres Vaters Torsten in Gadow das M-Springen gewann, legte sie am Sonntag in Timmendorf nach und gewann das M2*-Punktespringen vor Philipp Makowei auf Domiziana del Zietlitz Z und Christoph Maack (Kirch-Mummendorf) auf Carl Christian. Auch im Ein-Sterne-Punktespringen Klasse M am Samstag musste Philipp Makowei auf Domiziana del Zietlitz Z mit dem 2. Platz Vorlieb nehmen. Den Sieg holte sich Amelie Kutsch (Polzow) auf Denise. Dritte wurde Lilli Plath mit Stakkato's Diva.

Im Zwei-Sterne-M-Springen am Samstag gab es für Philipp Makowei dennoch den ersten Turniersieg. Mit Queo II ließ er seinen Schwager Thomas Kleis mit DSP Kaethe G hinter sich. Lilli Plath wurde auch in diesem Springen Dritte mit Core FBH.



Rapskönigin Melanie Korkor, die Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter und Martina Blach mit Präsentkorb vom Veranstalter gratulierten Philipp Makowei zum Sieg. © KaLo



Anne Wejda (Barth/Rubitz) lieferte mit Cellestra einen fehlerfreien Ritt im Stechen und wurde Zweite. © KaLo



Siegerin im S-Springen um die Qualifikation zur Junior-Future-Tour wurde Tessa Leni Thillmann (Gadebusch) mit der neunjährigen Stute Click M. ©KaLo



Das Punktespringen Klasse M mit einem Stern gewann Amelie Kutsch aus Torgelow, die mit Denise für den RSV Polzow reitete. © Jutta Wego

Timmendorf war auch Austragungsort einer Qualifikation zur Junior-Future-Tour. Das S-Springen für Reiter bis 25 Jahre war spärlich besetzt. Mit dem einzigen fehlerfreien Ritt siegte Tessa Leni Thillmann (Gadebusch) auf der neunjährigen Stute Click M (v. Colman). Lilli Plath wurde mit dem zwölfjährigen Core FBH (v. Cornet Obolensky) Zweite vor Amelie Kutsch auf Denise und Paula Nagel (Gadebusch) auf Carmen.

Starke Auftritte hatten die Gäste aus Sachsen-Anhalt. Das M1*-Springen am Sonntag gewann Janne Woldt (Westeregeln/SA) auf DSP Charlien H vor Christin Wascher auf Depsey W und Christoph Maack auf Million's Lola US. Zwei L-Siege gab es für Martin Respondek (Wippertal/SA) auf Zahra Z.



Für die Junior-Chefin des Hauses Plath hab es zwar keinen Sieg, dafür aber neun Preisschleifen. In der Qualifikation zur Junior-Future-Tour wurde sie mit Core FBH Zweite. © KaLo



Gruppenfoto mit Turnierleitung, Sponsoren und Ehrengästen: v. r. Nikels Plath, Martina Blach, Christiane Berg, Gabriele Richter, Melanie Korkor, Anne Wejda, Andre Plath und Tochter Lilli Plath. © KaLo

Alle Ergebnisse im Überblick:

- ▶ 01. Gewöhnungs-Spring-LP n.Cl. R.: 1. Sieben fehlerfreie Ritte zu Siegern erklärt.
- ▶ 02. Springpferdeprüfung Kl.A*: 1. Willi Franke (Hohen Wieschendorf) Amazing Amy 16 (8,1), 2. Stella Egger (Gadebusch) Variana du Temple (8,0), 3. Philipp Makowei (Gadebusch) Calle 134 (7,9).
- ▶ 03. Springpferdeprüfung Kl.A**: 1. Thomas Kleis (Gadebusch) Cool Soxx M (8,5), 2. Lilli Plath (Poel) Camira FBH (8,3), 3. Thomas Kleis (Gadebusch) Halinka 23 (8,2).
- ▶ 04. Springpferdeprüfung Kl.L: 1. Thomas Kleis (Gadebusch) Elisto M (8,0), 2. Philipp Makowei (Gadebusch) Catch ma Fall (7,8), 3. Christoph Maack (Kirch-Mummendorf) Zin Blue (7,5).
- ▶ 05. Springpferdeprüfung Kl.L: 1. Paul Wiktor (Trent) Quinto 109 (8,3), 2. Willy Franke (Hohen Wieschendorf) Calea 43 (8,2), 3. Thomas Kleis (Gadebusch) Elisto M (8,1).
- ▶ 06. Amateur-Springprüfung Kl.A*: 1. Daniel Walter-Amelung (Poel) Contendrus 5 (0/55,51), 2. Leonie Schulz (Poeler SV) Monte Gino FS (0/56,47), 3. Enna Schomann (Blowatz) Bonny 792 (0/57,17).
- ▶ 07. Amateur-Zwei-Ph.-Springen. Kl.A**: 1. Leonie Schulz (Poeler SV) Monte Gino FS (*0/28,75), 2. Ann-Kathrin Engel (Poel) Diego's – Baloubet (*0/31,66), 3. Mia Lysienne Klemt (Sukow) Alice 418 (*0/33,62).
- ▶ 08. Punktespringprfg.Kl.A**: 1. Juliane Weihs (Grevesmühlen) Firefly AS (44/45,32), 2. Susanne Pohl (Poel) Valentina WB (44/45,69), 3. Daniel Walter-Amelung (Poel) Contendrus 5 (44/46,18).
- ▶ 09. Zwei-Ph.-Springprfg.Kl.L: 1. Martin Respondek (Wippertal/SA) Zahra Z (*0/26,42), 2. Ludo Respondek (Wippertal/SA) Mama Laudaaa (*0/26,44), 3. Karl Mattis Krummheuer (Trent) Chevron (*0/27,25).
- ▶ 10. Springprüfung Kl.L: 1. Martin Respondek (Wippertal/SA) Zahra Z (0/48,99), 2. Ludo Respondek (Wippertal/SA) Mama Laudaaa (0/51,50), 3. Amelie Kutsch (Polzow) Cleiner Muck VL (0/54,63).
- ▶ 11. Springprüfung Kl.M*: 1. Janne Woldt (Westeregeln) DSP Charlien H (0/46,55), 2. Christin Wascher (Redefin) Depsey W (0/47,18), 3. Christoph Maack (Kirch-Mummendorf) Million's Lola US (0/49,78).
- ▶ 12. Punktespringpr. Kl.M*: 1. Amelie Kutsch (Polzow) Denise 126 (54/39,97), 2. Philipp Makowei (Gadebusch) Domiziana del Zietlitz Z (54/41,56), 3. Lilli Plath (Poel) Stakkato's Diva (54/44,99).
- ▶ 13. Punktespringpr. Kl.M**: 1. Christin Wascher (Redefin) Depsey W (54/47,16), 2. Philipp Makowei (Gadebusch) Domiziana del Zietlitz Z (54/48,51), 3. Christoph Maack (Kirch-Mummendorf) Carl Christian (54/49,75).
- ▶ 14. Springprüfung Kl.M**: 1. Philipp Makowei (Gadebusch) Queo II (0/60,72), 2. Thomas Kleis (Gadebusch) DSP Kaethe G (0/62,13), 3. Lilli Plath (Poel) Core FBH (0/65,58).
- ▶ 15. Springprfg.Kl.S m.St.*: 1. Philipp Makowei (Gadebusch) Queo II (*0/31,21), 2. Anne Wejda (Barth/Rubitz) Cellestra (*0/33,72), 3. Christin Wascher (Redefin) Quincy 200 (*4/29,10).
- ▶ 16. Springprüfung Kl.S* (U25 Fut. T): 1. Tessa Leni Thillmann (Gadebusch) Click M (0/62,77), 2. Lilli Plath (Poel) Core FBH (4/66,43), 3. Amelie Kutsch (Polzow) Denise 126 (8/58,06), 4. Paula Nagel (Gadebusch) Carmen 289 (8/58,34).
- ▶ 17. Komb. Kegelf. m.Gel.Hind. 2-Sp. Kl.M: 1. René Stuhr (Plau) Varijn/Popey, 2. Patrick Wegener (Nieköhr) Lauris/Sindy.
- ▶ 18. Komb. Kegelf. m.Gel.Hind. 4-Sp. Kl.M: 1. René Stuhr (Plau) Varijn/Popey/Vatijn/Victor (182,70), 2. Robert Blender (Waabs) Konst/Kristian/Max Ostergaard/Wirus (195,88), 3. Patrick Wegener (Nieköhr) Lauris/Sindy/Egon/Omiks (233,73).
- ▶ 19. Stilspring-WB: 1. Michelle Golchert (Poel) Contendrus 5 (8,2), 2. Lilli Krtschill (Bobitz) Andiamo 251 (7,6), 2. Johanna Elies Wulff (Poel) Colendro (7,6).

Nach längerer Abstinenz gab es in Timmendorf auch wieder das Kegelfahren mit Geländehindernissen für Zwei- und Vierspänner. Sowohl bei den Zwei- als auch bei den Vierspännern siegte Renè Stuhr aus Lübz, der für den RFV Plau am See fährt. Er hatte die Pferde Varijn, Popey, Vatijn und Victor angespannt. Patrick Wegener fuhr mit Lauris, Sindy, Egon und Omiks für den PSV Nieköhr. Bei den Zweispännern wurde er Zweiter und bei den Vierspännern Dritter. Vor ihm holte sich bei den Vierspännern Robert Blender aus Waabs/SH mit den Pferden Konst, Kristian, Max Ostergaard und Wirus die weiße Schleife. Das Turnier in Timmendorf war bei guter Stimmung wieder bestens organisiert und mit voller Tribüne auch gut besucht. (fw)

REZEPT



Forelle klassisch - diesmal aus der Pfanne

Am Karfreitag essen viele Familien traditionell kein Fleisch. Eierspeisen oder eben Fisch kommt auf den Tisch. Wir haben uns für Forelle entschieden. Nicht im „blauen Gewand“, gegrillt oder gedünstet, sondern klassisch gebraten.

Pro Person 250 bis 400 Gramm. Die Forelle wird gewässert, sorgfältig geschuppt, in der Bauchhöhle von Blutresten befreit, mit Küchenpapier trocken getupft und dann meliert.

Öl wird in einer entsprechend großen Pfanne erhitzt. Dann werden die Forellen heiß von beiden Seiten angebraten und „dümpeln“ später auf niedrigerer Temperatur kurzzeitig – sorgfältig gewendet insgesamt ca. 15 Minuten.

Je nach Laune bleiben Kopf und Schwanz sowie die kleinen Flossen dran. Alle Fische haben zwei Bäckchen am Kopf mit besonders zartem Fleisch. Probieren lohnt sich!

Forellen lassen sich sehr gut filetieren. Den Körper am Rücken öffnen und auseinanderklappen. Die Mittelgräte liegt frei.

Wir reichen dazu gebutterte Kartoffeln – Salzkartoffeln werden in ausgelassener Butter geschwenkt. Das lässt sich auch gut mit klein gehackter Petersilie oder frischem Dill kombinieren.

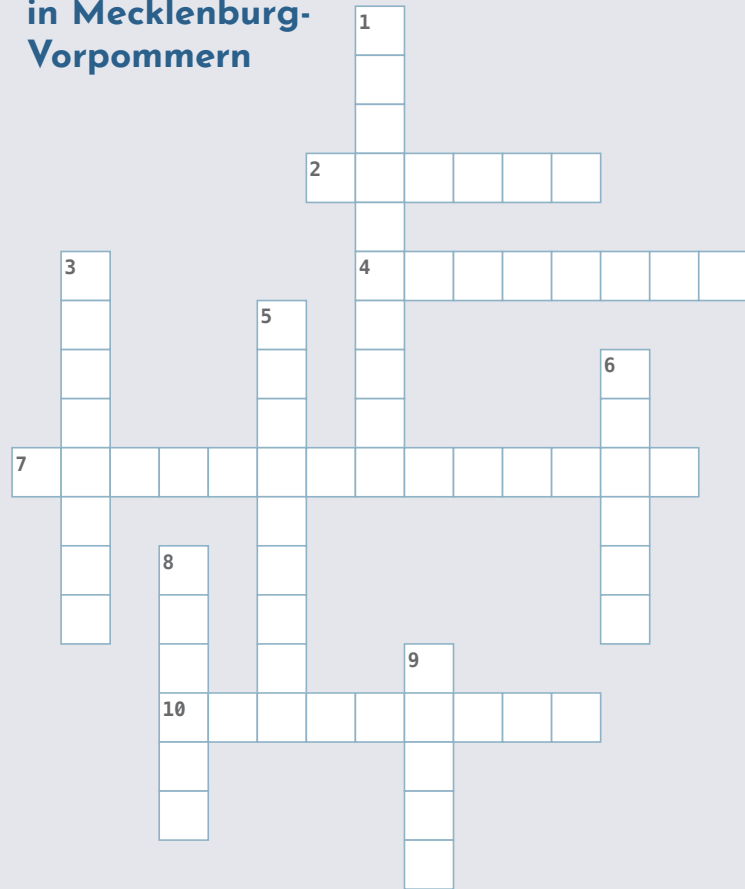
Unsere Beigabe heute ist Rotkohl, selbst zubereitet. Das Rezept gibt es beim nächsten Mal. Deshalb verzichten wir hier auf die frischen Kräuter für die Kartoffeln. Unbedingt zum Essen servieren: frische Zitrone und Meerrettich, Salz bei Bedarf. Gut dazu passen Wasser oder ein Riesling.

Ambulanter Pflegedienst Ute Schmidt Inh. Madlen Schmidt

- Anleitung | Hilfe bei der Grundpflege • Behandlungspflege
 - Hauswirtschaftliche Versorgung (gemäß § 45b SGB XI)
 - Betreuungs- und Entlastungsleistungen • Pflegeberatung
- Damekower Weg 1-3 · 23974 Blowatz · Tel. 038427 409999
Mobil 0171 2733825 · www.pd-ute-schmidt.de

KREUZWORTRÄTSEL

Bekannte und weniger bekannte Städte in Mecklenburg-Vorpommern



Waagrecht:

- UNESCO-Welterbestätte, zeitweise im schwedischen Besitz
- Fährverbindung nach Schweden, bekannt für die Marke „Rügenfisch“, führt einen Leuchtturm im Wappen
- Stadt der vier Tore 10. Münz- und Schlossstadt im Westen von M-V
- Münz- und Schlossstadt im Westen von M-V

Senkrecht:

- Seit 1456 Universitätsstadt, Geburtsort von Caspar David Friedrich
- Sitz der Landesregierung, prächtiges Märchenschloss
- Hansestadt, liegt am Strelasund, Besuchermagnet ist das „Ozeaneum“
- Bekannt für den Vogelpark
- Liegt zentral auf Deutschlands größter Insel, ist Verwaltungssitz
- Deutschlandweit bekannter Brauort für leckeres Bier

Auflösung | Kreuzworträtsel März 2026

Waagrecht: 2. WELPE, 4. GOCKEL, 8. ZICKE, 9. HASE, 10. EBER, 11. FOHLEN

Senkrecht: 1. BULLE, 3. PONY, 5. KATZE, 6. GOESSEL, 7. SCHWEIN, 12. LAMM

*Herzlichen Dank möchten wir allen sagen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und
liebvolle Weise zum Ausdruck brachten.*

Irene Meier

*Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Hansen für die einfühlsame Betreuung und
Frau Ehrlich-Erdmann für die tröstenden Worte
beim Abschied.*

Insel Poel, im Februar 2026

*Im Namen aller Angehörigen
Herrmann Meier*

Tagespflege Ostseetreff

Inh. Madlen Schmidt



Wir haben aktuell freie Plätze
in unserer

„Tagespflege Ostseetreff“

Tel. 038427 404840
tagespflege-ostseetreff@gmx.de

*Lernen Sie uns jetzt bei einem
Schnuppertag kennen!*

Damekower Weg 1-3
23974 Blowatz



Anzeigen im „Poeler Inselblatt“

Infos & Kontakt: Antje Mellendorf

Tel. 038425 428110
E-Mail a.mellendorf@inselpoel.net



AUSSTELLUNG # FARBAECHT

Bilder in Aquarell, Kaffee, Acryl
von INGRID AECHTNER

18.04. bis 30.08.2026

Inselmuseum,
Kirchdorf, Möwenweg 4

Ausstellungseröffnung
am 18.04.2026, 11:00 Uhr

Impressum:

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber:

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Gesamtherstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG,
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,
Tel.: 03841 213194, info@v-kr.de

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im
Gemeinde-Zentrum und in Gewerbebetrieben der
Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler
Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekannt-
machungen von Satzungen und Verordnungen der
Gemeinde Insel Poel. Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder. Für unaufgefordert eingesandte
Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für den Mai 2026
ist der 16. April 2026.**

Liebe Poelerinnen und Poeler, liebe Leserinnen und Leser des „Poeler Inselblattes“, ein herzliches Osterfest wünschen wir Ihnen allen!

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem Erwachen der Natur hält
der Frühling Einzug auf unserer Insel - eine Zeit, die uns jedes Jahr aufs
Neue Hoffnung, Zuversicht und Lebensfreude schenkt. Ostern erinnert
uns daran, wie wertvoll Gemeinschaft, Zusammenhalt und ein achtsames
Miteinander sind.

Gerade hier auf unserer Insel zeigt sich immer wieder, wie viel wir gemeinsam
bewegen können. Für Ihr Engagement, Ihre Verbundenheit und Ihr Mitwirken
am Leben in unserer Gemeinde danken wir Ihnen von Herzen.

Mögen die Osterfeiertage Ihnen Ruhe, Kraft und viele schöne Stunden im
Kreise Ihrer Familie und Freunde bringen.

*„Die größte Freude im Leben besteht darin, anderen Freude zu bereiten.“
- Unbekannt*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes, friedliches und sonniges
Osterfest.

Ihre
Gabriele Richter
Bürgermeisterin

Ihr
Bodo Köpnick
Gemeindevertretervorsteher

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de

Männerschuppen
Insel Poel e.V.



Ehrenamtlicher Schatzmeister (m/w/d) gesucht

Der Männerschuppen Insel Poel ist ein
Treffpunkt für Männer, die gemeinsam
werkeln, reden und Gemeinschaft erleben.
Als einer der ersten Männerschuppen in
Deutschland gestalten wir ein neues soziales
Modell aktiv mit.

Ihre Aufgaben:

- Vereinsbuchhaltung
- Vorbereitung des Jahresabschlusses
- Abstimmung mit der Steuerberaterin
- Finanzübersichten für den Vorstand

Wir bieten:

- Flexible Zeiteinteilung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand
- Wertschätzendes, engagiertes Umfeld

Ideal für Menschen im Ruhestand oder in
Teilzeit, die ihre Erfahrung sinnvoll ein-
bringen möchten.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
Telefon/WhatsApp: 0179 5449368
www.maennerschuppen-poel.de

Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter
www.bauer-immobilien-poel.de

Bauer Immobilien

Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50 · Mobil: 0160 94662071



BESTATTUNGSHAUS HANSEN

www.stiller-abschied.de

Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Sterbegeld
Naturbestattungen



Wünschen Sie sich eine individuelle Bestattung? Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Hauptstraße 13 - 23992 Neukloster - **038422 22 99 73**
Lübsche Str. 127 - 23966 Wismar - **03841 37 599 43**

Verstärkung gesucht für unser Team auf dem Verkaufskutter „Hafen-Happen“ in Timmendorf am Hafen für

Verkauf und Zubereitung von Fischbrötchen und Räucherfisch

Voraussetzungen: • keine Angst vor Fisch & Wind
• wetterfest & seetauglich

Geringfügig oder Festanstellung • Studenten oder Schüler
ab 16 Jahren • saisonbedingt von April bis November



Kontakt & weitere Infos:

Michael Jaffke

Telefon: 0174 9131962

E-Mail: Hafenhappen@web.de

IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
- Entsorgung aller Art
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort
- Bagger- und Radladerarbeiten
- ...Weitere Dienstleistungen auf Anfrage
- Pfahlbohrungen

Ihr Ansprechpartner

André Plath · Timmendorf 31 · 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 · Mobil: 0177 3207075 · E-Mail: timmeendorf@reitanlage-plath.de